



DER LINKER !!!

Arno Wagener
Hauptstr.67
66871 Theisbergstegen
fon ++ 49 [0] 178 96194 95
@ arno@humaneearthling.org



Godelhausen, den 09.08.2022

Sozialgericht Speyer
Schubertstraße 2
67346 Speyer

Ihr Zeichen :
EILANTRAG
S 15 SO 86/22 ER

Sehr geehrte Damen und Herren ...

Sehr geehrter Herr Baar, Richter am Sozialgericht ...
JEIN ! Ich kann Ihre Frage nicht anders beantworten !
Das ist noch nicht erledigt !!! Der behandelnde Zahnarzt hat mich zur 'Oralchirurgie' [1. Termin am 18.08.2022 in der Uniklinik Homburg] überwiesen. 2 Zähne müssen gezogen werden. Und wegen der lang anhaltenden Vereiterung auch am Kiefer etwas ! Da muss ich das Ergebnis der Voruntersuchung abwarten ! Jetzt geht es eigentlich bei diesem 'Eilantrag' um die normale KV und die Folgekosten resultierend aus der Untätigkeit seitens des 'Jobcenter Landkreis Kusel'. Das muss nun – ebenfalls dringend – geklärt werden !

: **STAND DER DINGE** :

Das letzte Schreiben wegen der Kostenerstattung !

http://erwerbslosenverband.org/klage/sozialamt_jobcenter_kusel_20220809_zahnschmerzen_kausal_itaet_law_temp.html

Wir, also Ich und die Damen vom 'Sozialamt der Kreisverwaltung Kusel', kommen miteinander klar. So gut es eben geht. Und die Menschen dort helfen wenigstens ! Ganz im Unterschied zu den Mitarbeiter*innen des 'Jobcenter Landkreis Kusel' ! Die ja auch nur ihre Arbeit machen und den Vorschriften / Anweisungen Folge leisten ! Was immer noch erledigt werden muss ist der Krankenversicherungsschutz. Eigentlich müsste die AOK mich jetzt in die gesetzliche Krankenkasse aufnehmen, da der strittige Punkt einer Vorversicherung im Ausland geklärt ist. Ein Schreiben, *wegen einem anscheinend so gar nicht vorhandenen Versicherungsschutz in Spanien*, von der DKV in Deutschland ist da (~ eigentlich ~) ganz eindeutig.

: **ANGABEN ZUM FEHLENDEN KRANKENVERSICHERUNGSSCHUTZ** :

http://www.erwerbslosenverband.org/klage/jobcenter_sozialamt_kusel_20220729_antrag_zahnschmerzen_multi-unbrk_mahntitel.html#abschnitt_b

Meine / Ihre zuständigen Ansprechpartner dabei beim 'Sozialamt' sind Frau Silvia

: QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/sozialgericht_speyer_20220809_eilantrag_gesundheitshilfe.pdf :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [e.V. i.Gr.] :
: <http://www.erwerbslosenverband.org> :



: QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/sozialgericht_speyer_20220809_eilantrag_gesundheitshilfe.pdf :

Mang <silvia.mang@kv-kus.de> (Tel. 06381/424-337) und die Leiterin, Frau Bettina Seubert <bettina.seubert@kv-kus.de> (Tel. 06381/424-148).

1. Krankenversicherungsschutz : Da versuche ich nunmehr seit Herbst 2019 mit den „ Instanzen “ auf einen 'gesunden' Spruch zu kommen. Bisher ohne Erfolg. Die 'Amtshilfe' der Menschen untereinander, also das Zusammenwirken dieser 'Träger der öffentlichen Gewalt', ist so nicht vorhanden ! Das ist auch nichts was nur mich persönlich betrifft. Lt. Angaben der Sozialverbände sind das incl. Dunkelziffer 1 Million Menschen in der BRD. Im 'allgemeinen öffentlichen Interesse' – so der Sprachgebrauch – sollte die Gerichtsbarkeit sich da mal 'drum kümmern. Sicherlich hilfreich ist da die www.clearingstelle-krankenversicherung-rlp.de ! Weiterführende Angaben zu der 'Clearingstelle KV' in dem letzten Schreiben an die hierbei Verantwortlichen bei Kreisverwaltung und auch Landkreis Kusel !

2. Folgekosten der 'Untätigkeit seitens des 'Jobcenter' in Kusel : Siehe in dem Zusammenhang auch den Eilantrag mit dem Aktenzeichen : S 6 AS 548/22 ER. Nicht mein Verschulden ! Die Tätigkeit der 'Jobcenter' – ich nehme an nicht nur in Kusel – hat Methode. Das sollte dem Sozialgericht in Speyer ebenfalls bekannt sein. Bei diesen Verfahren, vergleichend dazu diese 'Gesundheitshilfe', wird Amtstätigkeit 'verweigert' und dann der Sozialgerichtsbarkeit so zusätzlich Arbeit überantwortet. Der eigentliche Grund für ein Fortbestehen dieses 'Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung' ist (a) die KV und (b) die vollständige Kostenübernahme in Form einer Vorausleistung dieser nun anstehenden 'Operation' und dann die anschließende Restaurierung des Zahnbild ! Das ist – lt. Aussage des Zahnarzt – keine Kleinigkeit. Über 2 Jahre einen offenen Backenzahn zu haben hat anzunehmend auch zu einer chronisch infektiösen Beeinträchtigung des Kieferknochen geführt. Ganz ehrlich. Ich will, dass meine Zähne wieder vollständig und auch korrekt dem Stand der Technik entsprechend in Ordnung gebracht werden. Und das ist alleinig das Verschulden des 'Jobcenter Landkreis Kusel' ! Mal ganz unabhängig von den mittlerweile andauernden Zahnschmerzen; welche so dem 'Jobcenter' in Kusel mehrfach, auch schon seit Ende 2019; mitgeteilt wurden ! Das sind jetzt alles nur Folgekosten, resultierend aus der unstrittig nachweisbaren 'Untätigkeit', insoweit des 'Amtsmissbrauch' im 'Jobcenter' in Kusel. Und die dadurch kausal entstandenen Kosten sollen somit auch vom Landkreis Kusel vollständig gezahlt werden. Ohne 'Eilantrag' und die klärende Hilfestellung der Gerichtsbarkeit ist so eine korrekte Arbeit der Uniklinik in Homburg [Angaben im letzten Schreiben] nicht möglich. Bzw. wird sich (anzunehmend) dann noch ein paar Monate verzögern. Das ist so nicht hinzunehmen ! Und ich will nur wieder 'kraftvoll' zu beißen können. Es ist ja auch nicht so, dass ich mich mit ALG II / XII nicht auskenne !? Die daraus resultierenden 'Parameter' sind einfach nur eindeutig ! Ohne ihre Hilfe werden (nur) die Zähne gezogen, anzunehmend der Kieferknochen ausgeschabt, und dann kann ich wieder (voraussichtlich) ohne Erfolg zahlreiche Antragstellungen einreichen. Und nicht passiert !.

Da wünsche ich Ihnen noch einen schönen Tag !
Und verbleibe natürlich hochachtungsvoll mit freundlichem Gruß ...
Arno Wagener

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [e.v. i.Gr.] :
: <http://www.erwerbslosenverband.org> :